

Projektorientiertes Hauptseminar Naturereignisse, Naturrisiken & Risikomanagement in Hochgebirgen

PD Dr. habil. Jussi Grießinger

Institut für Geographie

PD Dr. habil. Jussi Grießinger

Wetterkreuz 15, 91058 Erlangen

Tel. +49 9131 85-22009

Fax +49 9131 85-22013

jussi.griessinger@fau.de

www.geographie.uni-erlangen.de

Studiengänge: BSc PG; bei Interesse auch BA KG, LA Gymnasium

Studiengangs-Module PG 15, KG 15

ECTS: 5

Teilnehmerzahl: 16

Seminartermin: Mittwochs, 10:15-11:45, Raum 00.175 / Seminarraum 2

Inhalt

Hochgebirge und die dort lebenden Menschen sind verschiedensten Naturereignissen ausgesetzt. Endogene und exogene Geomorphodynamik, sowie darauf aufbauende und/oder resultierende (vergangene und rezente) Naturereignisse sind jedoch substanzieller Teil der natürlichen Umwelt in Gebirgsräumen. Wiederkehrende oder in jüngster Zeit in der Frequenz zunehmende Naturgefahren wie z.B. Lawinen und gravitative Massenbewegungen stellen jedoch eine potentielle und zunehmende Gefährdung für die dort lebende Bevölkerung und die Infrastruktur dar. Im Rahmen des Seminars sollen theoretische Grundlagen von Naturereignissen erarbeitet sowie deren Klassifizierung und Einordnung in den Naturgefahren-Kontext anhand von konkreten Fallstudien bearbeitet werden. Das PJS richtet sich vornehmlich an Studierende des Studiengangs BSc Physische Geographie sowie aufgrund des interdisziplinären Charakters auch an KG-Studierende mit *ausgeprägtem Interesse und Motivation am interdisziplinären Arbeiten* sowie Vorkenntnissen in der Physischen Geographie.

Lernziele

Wiederholung und Vertiefung von Grundlagen der Physischen Geographie. Anwendung theoretischer Grundlagen in einem sehr praxisnahen Kontext. Interdisziplinäres, anwendungsorientiertes Arbeiten im Team unter selbstständigem Einbeziehen externer Quellen, Informationen und lokalen / fachlichen Experten. Hauptziel ist die Erstellung eines ausführlichen Gutachtens für ein vorgegebenes Fallbeispiel.

Leistungsanforderungen

Referat & schriftliche Ausarbeitung. Die detaillierten Leistungsanforderungen sind der entsprechenden Modulbeschreibung zu entnehmen.

Kosten

Stand Ende Mai 2020: Keine. Sollten die Pandemie-bedingten Reisebeschränkungen in absehbarer Zeit und mit ausreichendem Planungs-Horizont aufgehoben werden, so ist ein ca. 4tägiger Aufenthalt in einem Beispielgebiet in den Alpen vorgesehen. Dies dient der Vermittlung eines Praxis- und Anwendungsbezug vor Ort. Die dann ggfs. anfallenden Kosten werden bei der Vorbesprechung noch bekannt gegeben.

